

# MEERESANGLER MAGAZIN



Informationen und Berichte für Meeresangler in Deutschland

Nr. 2/2008 · August · 18. Jahrgang

**Distanzwerfen**  
**Big Danny Open 2008**  
**Seite 12**

**Europas bedrohte Haie**  
**- European Shark Week 2008 -**  
**Seite 18**





## Unser Verband

Unser Verband, der DMV, wurde 1990 gegründet und ist als Mitglied des Deutschen Anglerverbandes e.V. für das Meeresangeln zuständig.

Als Fachsportverband vertreten wir die Interessen der Deutschen Meeresangler.

Alle unterschiedlichen Arten des Meeresangelns, das Big Game Angeln, das Bootsangeln, das Brandungsangeln sowie das "Sea Long Slingsing", werden von unserem Verband gefördert. Wir haben besondere Gruppen für das Angeln unserer Damen und Jugendlichen gebildet.

Über unseren Dachverband, den DAV, sind wir Mitglied in der für das Meeresangeln zuständigen Föderation FIPS/M des Weltanglerverbandes C.I.P.S. Unser Verband beteiligt sich seit seiner Gründung erfolgreich an den internationalen Veranstaltungen der organisierten Angler. Der DMV hat für alle Arten des Meeresangelns gut organisierte internationale Veranstaltungen sowie eine Weltmeisterschaft im Meeresdistanzwerfen ausgerichtet. Den Erhalt des hohen Niveaus und das gute Ansehen der deutschen Meeresangler sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben an. Unsere Mitglieder werden von Fachleuten geschult und durch unser zweimal im Jahr erscheinendes Meeresangler Magazin umfassend und gut informiert.

Wir achten die Vorschriften für den Fischfang, den Tier-, Natur- und Umweltschutz und sind Nutzangler!

Den gemeinsamen Fang von Meeresfischen für die Ergänzung unserer Ernährung nutzen wir auch über die Ausrichtung kontrollierter Veranstaltungen zur Schulung der richtigen Behandlung und Schonung der Fische sowie der Umwelt. Die Veranstaltungen des DMV e.V. im DAV e.V. sind durch große Beteiligungen und eine kameradschaftliche Atmosphäre gekennzeichnet.

## Ein herzliches Petri Heil an Euch alle!

Wir befinden uns mitten in den Sommermonaten 2008 und das Großereignis Clubweltmeisterschaften 2009 im Brandungsangeln in Kühlungsborn wirft seine langen Schatten voraus. Wir freuen uns sehr, die Angler der Welt mal wieder in unserem schönen Land begrüßen zu dürfen. Geplant ist die Weltmeisterschaft vom 08. bis 14. November 2009 bei uns an der Küste von Mecklenburg Vorpommern durchzuführen. Gerne würden wir auch ein Team des VDSF bei dieser Veranstaltung begrüßen. Es sollte eine Veranstaltung von Anglern für Angler sein und das ganze verbandsübergreifend. Wir würden uns freuen, wenn sich zahlreiche Helfer melden, die uns bei unserer Arbeit unterstützen können.

Der Höhepunkt der Bootsangelsaison mit den deutschen Bootsanglertagen steht vor

der Tür und schon bald beginnt wieder die Brandungssaison. Ich wünsche all unseren Sportfreundinnen und Sportfreunden in den Sportbereichen Boots- und Big Game Fischen sowie Meeresdistanzwerfen und Brandungsangeln eine erfolgreiche und harmonische Angelzeit im Kreis ihrer Freunde, einen schönen Sommer und vor allen Dingen Gesundheit.

Mein herzlicher Dank gilt den Familien unserer Referenten und Präsidiumsmitgliedern, ohne deren Verständnis die geleistete Arbeit nicht möglich gewesen wäre.

**An dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank an unsere Sponsoren die unsere Teams – wie immer in den letzten Jahren – mit viel Engagement unterstützt haben.**

Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns am 22. Juni 2008.

Der Bundesgeschäftsführer des Deutschen Anglerverbandes e.V. Michael Winkel ist am 21. Juni verstorben. Ein sehr kompetenter und kollegialer Angelfreund ist in der Blüte seines Lebens aus unserer Mitte gerissen worden. Nach langer schwerer Krankheit hat Michael seine letzte Reise angetreten. Er ist ein Mann der tiefe Spuren in seinem 34 jährigen Schaffen für den DAV e.V. hinterlassen hat. Seine ehrenamtliche Tätigkeit im Präsidium des Deutschen Fischerei-Verbandes e.V. und als Kassenprüfer des Weltanglerverbandes C.I.P.S. haben ihn auch weit über die Grenzen unseres Landes bekannt gemacht. Wir werden diesen aufrichtigen und herzlichen Angelfreund sehr vermissen. Der DMV wird ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren und er wird stets einen Platz in unseren Herzen haben.

*Allzeit Petri Heil  
Ralf Deterding*

## Big Game 2008 / 2009

16. - 20. November 2008



Cabo San Luca, Mexico

Deutsche Big Game Trolling-Championship-DMV

Nachmeldungen von kompletten Teams bis 1. November 2008 möglich

21. / 22. KW 2009



Punta Cana,  
Dominikanische Republik  
(vorauss. 18. - 23. Mai 2009)

Deutsche Big Game Trolling-Championship-DMV

Ausschreibung folgt im September 2008, Anmeldeschluß bis 15. Dezember 2008

Oktober - November 2009



Mazatlan, Mexico

18. World Big Game Trolling Championship-FIPS-M

Qualifikation aus DM 2006 + 2007 + 2008





## Hamburger Meeresangler-Verband e.V. im DMV

### Die Hamburger Bootstage 2008

Am 05.07.08 war es endlich wieder so weit. Nach anfänglichen „Anmeldeschwund“ haben es dann doch 30 Mitglieder geschafft sich anzumelden. Treffen war ab 6 Uhr auf der M/S Karoline (bestes Schiff wo gibt ☺). Nachdem wir alle vollzählig waren, schmiss Heiko den Diesel an und wir machten uns auf zu den Fischgründen. Heiko entschied sich für den heutigen Tag ins Tiefe zu fahren. Als Jörn mir dann sagte „**Gestern war gut!**“ wurde mir ganz anders (Insider ☺)... Wir fingen beim Naturköderangeln insgesamt 313 Fische: 25 Dorsche, 33 Platten und 255 Wittlinge. Größter Dorsch von 76 cm!!! fing René Fries und die größte Scheibe von 37 cm wurde von Uwe Sugge gefangen. Tagesbester mit 17 Fischen wurde Florian Hühnken... Am zweiten Tag fuhren wir Richtung Dahme zum Pilken. Auf dem langen Hinweg wurden wir von einem noch leicht angeschlagenen Schlager-Move-Opfer unterhalten (siehe Fotos). Danke noch mal Marleen!!! Ergebnis des zweiten Tages: 119 Fische, Tagesbester mit 10 Fischen wurde unser neuer Häuptling Karl Dettmar.



Jannis Thorand

Bester Hamburger Angler des Wochenendes wurde **Jannis Thorand**, gefolgt von Karl Dettmar, meiner Wenigkeit (Marcel



Beste Hamburger Mannschaft

Martins), Sven Jacobs und Florian Hühnken. Somit war es entschieden, die neue Hamburger Mannschaft die uns bei der diesjährigen Deutschen vertritt ist ermittelt.

Beste Hamburger Mannschaft wurde das Team mit Florian Hühnken, Wilko Stengel, Sven Jacobs und mit mir ☺ ... Zweitbeste Mannschaft Jannis Thorand, Thomas Urban, Andreas Wendtland und Karl Dettmar. Drittbeste Mannschaft, Heiner Gryb, Frank „Marleen“ Richters, Thomas Nörning und Thorsten Petersen.

Es war mal wieder ein super schönes Wochenende auf der M/S Karoline mit toller Kameradschaft und schönen Fischen. Ich hoffe es hat euch auch allen gefallen und wir sehen uns nächstes Jahr auf der M/S Karoline wieder.

*Eines noch: Ich möchte mich jetzt noch bei 2 ganz wichtigen Helfern bedanken (hab es vor lauter Aufregung an Bord fast vergessen, sorry!!!)*

*Vielen lieben Dank für eure tolle Unterstützung Dini & Betty!!! Dicken Schmatzer für euch!!!*

**Euer Marcel**



Der Unterhaltungskünstler „Marleen“



# Natur und Angeln



Katalog bei:

in:

- Norwegen
- Schweden
- Tschechien
- Polen
- Ungarn
- Deutschland

# Angelreisen

E. Kienitz & I. Noelte

Adlergestell 129 • 12439 Berlin

Tel. (030) 672 36 33 • 67 80 44 66 • 67 80 44 67

Fax (030) 672 36 44 • [www.angelreisen-k-n.de](http://www.angelreisen-k-n.de)



# Hamburger Meisterschaft im Brandungsangeln 2008

Es war einfach super, schönes Wetter, tolle Fische, klasse Stimmung. Am Freitag den 25.4. trafen sich die Hamburger Brandungsangler im Dänschendorfer Hof auf Fehmarn, um den Hamburger Meister in zwei Durchgängen an zwei Angeltagen zu ermitteln. Nach der Eröffnung fuhren wir in die Sektoren Westermakelsdorf, Altenteil, Teichhof und Miramar. Nach fünf Stunden Angeln - bei nicht gerade optimalen Bedingungen - konnten wir folgende Resultate verzeichnen: Teichhof: 50 Fische, Altenteil: 80 Fische, aus Miramar kamen 120 Fische, nur der Sektor Westermakelsdorf war ein Reinfeld, dort wurden ganze 23 Fische auf die Schuppen gelegt. Also nahmen wir am Samstag den Sektor Westermakelsdorf raus und steckten einen zweiten Sektor in Miramar aus. Die beiden anderen Sektoren blieben wie am Vortag. Auf die Ergebnisse waren wir gespannt. Dieser zweite Durchgang war etwas ausgeglichener: Miramar links brachte 44 Fische, Miramar rechts legte 71

Fische auf die Schuppen. 75 Fische landeten in Teichhof in den Eimern und der beste Sektor war wieder einmal Altenteil mit 103 Fischen. Das macht in zwei Tagen 570 Fische und das ist ein super Fangergebnis. Wir hatten auch große Fische, den größten Plattfisch 51 cm fing Alex Dorow, der größte Dorsch des Wochenendes war sage und schreibe 48 cm groß und landete bei Michael Sasse. Den Hamburger Meistertitel erangelte sich Frank Wielgoß (Tackel) Plz. 2. Besser geht es nicht. Noch mal herzlichen Glückwunsch! Hamburger Vize-Meister wurde Harald Stockfisch, gefolgt von Björn Vogel und Bernd Jersch. Auf Platz fünf kam Danny Hrubesch. Diese fünf vertreten Hamburg bei der DM in Heiligenhafen und werden hoffentlich erster oder zweiter mit der Mannschaft, damit sie im Herbst 2009 in Kühlungsborn bei der Club-WM starten können. Ich wünsche euch viel Glück! Nun kommen wir mal zur Mannschaftswertung: der erste Platz und somit Ham-

burger Meister wurden Alex Dorow, Uwe Dittmann, Zottel Siegmund und Thomas Fischer. Der zweite Platz ging an Bernd Jersch, Frank Wielgoß, Florian Hühnken und Marco Montieri. Den dritten Platz sicherten sich Oliver Knak, Jens Illmeier, Danny Hrubesch und Marcus Schröder. So, nun möchte ich mich noch bei Sven Weide für seine tolle Hilfe bedanken und hoffe, dass wir uns alle im Herbst gesund und munter wieder sehen.

*Bis dahin alles Gute,  
Euer Fisch*

## Kontakt zum Hamburger Meeresangler Verband e.V. im DMV

Lars Hansen -  
Ronnis Angelshop  
Bramfelder Straße 77, 22305 Hamburg  
Telefon 040-690 32 64,  
Fax 040-691 74 33



## Landesverband Niedersachsen im DMV

# Brandungsangeln und Jahreshauptversammlung 2008

Wir trafen uns in diesem Jahr im April zu den Niedersachsen - Brandungsanglertagen in Heiligenhafen. Freitag, den 18. war Treffen im Nordpol um 13.00 Uhr, wo wir auch den Strand bekannt gaben, um zu angeln. Treffpunkt war um 18.00 Uhr am Strand von Dazendorf, geangelt haben wir von 20.00 Uhr bis 01.00 Uhr. An diesem Abend hatten wir 86 Fische (Dorsch, Wittling und Platte) gefangen.

### **Beste Angler bei den Herren wurde:**

Olaf Klopsch

### **Beste Anglerin wurde:**

Gabriele Petersen

### **Beste Jugendangler/in wurde:**

Dennis Sieding

Am zweiten Tag trafen wir uns am Strand von Altenteil. Geangelt wurde wie am Vortag. Es wurden 175 Fische gefangen.

### **Beste Angler bei den Herren wurde:**

Olli Knak

### **Beste Anglerin wurde:**

Martina Junger

### **Beste Jungendangler/in wurde:**

Jessica Casten

An beiden Tagen hatten wir 261 Fische gefangen, wobei der größte Dorsch von Olaf Klopsch mit 49 cm und der größte Platt-

fische von Andreas Ebeling mit 53 cm gefangen wurde.

### **Niedersachsens Brandungsangler des Jahres wurden:**

#### **Bei den Herren**

Olli Knak, Olaf Klopsch, Michael Stiller, Jens Illmaier, Detlef Buhl

#### **Bei den Damen**

Martina Junger, Brigitte Castens, Erika Luttner

#### **Bei der Jugend**

Dennis Sieding, Jessica Castens, Franziska Petersen

Auf der Jahreshauptversammlung wurde Martina Junger neuer Schatzmeister. Das Amt des Brandungsreferenten übernahm Jens Illmaier und neue Schriftführerin wurde Jessica Castens.

*Jens Illmeier  
Referent für Brandung*

## Kontakt zum Landesverband Niedersachsen im DMV

### **1. Vorsitzender**

Ralf Deterding  
Otto-Bögeholz-Straße 1,  
38112 Braunschweig  
Telefon 0531-51023



**Meeresanglerverband Schleswig Holstein e.V. im DMV**

Frank Sieslack  
Steenkoppel 6, 24598 Boostedt, Tel. 04393-3198

**Landesanglerverband Schleswig-Holstein Anglerunion Nord e.V.**

Präsident Siegfried Stockfleth  
Ahornweg 26, 25436 Uetersen, Tel. + Fax 04122-3153  
E-Mail: praesident@lav-union-nord.de

**Hamburger Meeresangler Verband e.V. im DMV**

Dipl.-Ing. Karl Herbert Dettmar  
Friesische Straße 53, 25980 Westerland-Sylt  
Tel. 04651-925 800, Fax 04651-925 380 800  
Mobil: 0172-620 43 01

**Meeresanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. im DAV**

Andreas Raser  
Hans-Fallada-Straße 9, 18435 Stralsund

**Bremer Meeresangler-Verband im DMV**

1. Vorsitzender Olaf Schmidt  
Almatastr. 12, 28219 Bremen, Telefon 0421-393414,  
Mobil 0171-2074877, Dienstl. 0421-3963002

**Landesverband Niedersachsen im DMV**

1. Vorsitzender Ralf Deterding  
Otto-Bögeholz-Straße 1, 38112 Braunschweig  
Tel. 0531-51 023

**Landesanglerverband Brandenburg e.V. im DAV**

Helmut Bexten  
Skarbinstraße 80, 12309 Berlin, Tel. 030-746 34 44

**Meeresanglerverband Berlin e.V. im DAV**

Carsten Lorenz  
Hausburgstr. 13, 10249 Berlin

**Landesverband Nordrhein-Westfalen im DMV**

1. Vorsitzender Stefan Möller  
Bredde 7, 42275 Wuppertal, Tel. + Fax 0202-55 36 88

**Landesverband Sächsischer Angler e.V. im DAV**

Thomas Maune  
Nordstraße 1, 04654 Frohburg, Tel. + Fax 034348-54270

**Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V. im DAV**

Referent für das Meeresangeln Uwe Potschka  
Wittenberger Straße 44, 06888 Pratau  
Tel. 03491-41 22 47, Mobil 0172-300 92 00

**Thüringen**

Gunther Taubert  
Uferstraße 72, 99834 Neustadt, Tel. 0369-222 90 68

**Landesverband Hessen e.V. im DMV**

1. Vorsitzender Marcus Wüst  
30 Dysart Avenue, Kingston-Upon-Thanes, Surrey, KT 25 RB  
UNITED KINGDOM

**Landesverband Baden-Württemberg im DMV**

1. Vorsitzender Gerhard Quarti  
Wasenack 18, 77694 Kehl-Goldscheuer  
Tel. + Fax 07854-7034

**Landesverband Rheinland-Pfalz im DMV**

1. Vorsitzender Lothar Böttcher  
Breite Straße 100, 56626 Andernach  
Tel. 02632-48 169

**Saarland**

Zur Zeit nicht besetzt





## Landesanglerverband Brandenburg e.V. im DAV

# Erfolgreiche Meeresangler aus Brandenburg

**2007 war für die Meeresangler des LAV Brandenburg ein erfolgreiches Jahr,** Jens Hapke wurde bei den DMV Jahresan-



geln bester deutscher Angler beim Fischen mit Naturködern und Renate Bexten wurde bei den Damen beste deutsche Meeresanglerin, Katharina Hahn wurde Dritte. Beim DMV-Jugend-Bootsangeln wurde Sven Purbst Zweiter und nimmt 2008 an der U21 Weltmeisterschaft in Kroatien teil. Bei der Weltmeisterschaft im Meeresangeln in Belgien wurde Jens Hapke Vizeweltmeister, die deutsche Mannschaft unter der Leitung von Christian Blanke belegte einen hervorragenden dritten Platz.

### Brandungsangeln 2008 auf der Insel Fehmarn

Am 21.03.08 fuhren wir bei Schnee, Sturm und Hagel auf die Insel Fehmarn um dort unser jährliches Landesvergleichsfischen in der Brandung auszuführen. Auf der Sonneninsel wurde das Wetter besser. Am ersten Abend verschlug es uns an den Strand nach Miramar, dort waren schon einige Angler, aber wir reihten uns an. Bei auflandigem Wind der Stärke 4-5 angelten wir mit Bleien zwischen 170-200 gr. Später flaute es ab und wir konnten runter gehen bis 150 gr. Bei Sven, einem Jungangler, verfang sich ein Schwan in den Schnüren, eine Rute flog im hohen Bogen ins Wasser und die zweite Rute krümmte sich bedenklich.

Sven ging den Kampf mit dem Schwan an, denn er musste ja wieder befreit werden. Am Ufer übernahm Kati den Schwan mit einem geschulten Griff, so dass er von dem Blei, Haken und Schnüren befreit und behutsam und unverletzt freigelassen werden konnte. An diesem Abend wurden 72 Fische, Schollen und Dorsche gefangen. Den zweiten Abend mussten wir am Südstrand nahe des Ferienzentrums angeln, da die anderen Strände alle „Land unter“ waren. Bei ablandigem Wind konnten wir 37 Fische fangen. Sonntag ging es dann von Sulsdorf zum nahe gelegenen Strand Puttsee. Der Wind blies uns mächtig mit der Stärke 6-7 entgegen und es war so kalt, dass uns beim Angeln ein Teil der Wattwürmer erfroren sind. Trotzdem hat es viel Spaß gemacht und wir konnten noch 78 Fische fangen. Im warmen Gästehaus Sulsdorf wurden danach die besten Anglerinnen und Angler von Moni Lehmann geehrt. Beste Brandungsangler wurden Jens Hapke (Angelbrüder e.V.) vor Werner Felsch (MAT Wriezen e.V.) und unserer Junganglerin Katharina Hahn (SAV Hönow e.V.)

### Meeresangeln am 30. Mai und 1. Juni 2008 in Heiligenhafen auf der „MS Karoline“

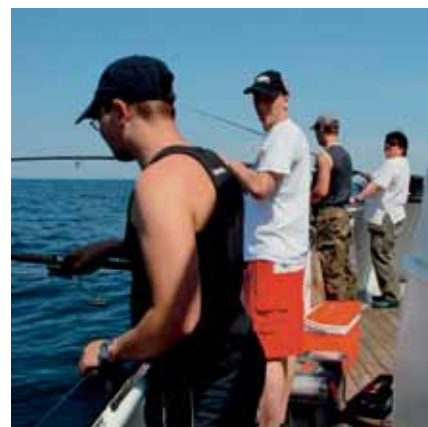
Das Landesvergleichsangeln des LAB Brandenburg fand in diesem Jahr auf der „MS Karoline“ statt. Matthias Kuring hatte bei den Naturköderfischen vor Olaf Kuring und Jens Hapke die meisten Fische am Haken. Bester Angler beim Kunstköderfischen wurde Olaf Sachweh vor Jens Hapke und Sven Purbst. Landessiegerin bei den Damen wurde Katharina Hahn (SAV Hönow e.V.) vor Monika Lehmann (MAT Wriezen e.V.) und Renate Bexten (Petri Jünger Kleinmachnow e.V.). Den größten Dorsch, mit 82 cm, hat Jens Hapke gefangen. Landessieger wurde Jens



Hapke (Angelbrüder e.V.) vor Uwe Paulitz (AV Groß-Köris e.V.) und Christian Blanke (Angelbrüder e.V.)

### Naturköderangeln wird bei den jugendlichen Meeresanglern immer beliebter.

Am 7. und 8. Juni 2008 trafen sich 21 Mädchen und Jungen aus 12 verschiedenen Vereinen des LAV Brandenburg zwischen 15 und 18 Jahren zum Landesvergleichsangeln in Heiligenhafen. Die Jugendlichen mit ihren Betreuern wurden am Freitagnachmittag von Helmut Bexten auf dem Hof Bollbrücke wenige Kilometer vor Heiligenhafen begrüßt. Schnell wurden die Zimmer aufgeteilt, danach gab es schon die ersten Fachgespräche über das am Samstag beginnende Meeresangeln. Fragen nach Far-





be und Gewicht der benötigten Pilker und Beifänger (Jig's) standen dabei im Vordergrund. Am nächsten Morgen trafen sich die Jugendlichen in Heiligenhafen auf der „MS Karoline“. Helmut erklärte noch mal die Regeln und Mindestmaße, danach wurden die Plätze verlost. Bei ruhiger See und schönstem Wetter wurde nach 1,5 Std. der erste Stopp zum Angeln erreicht. Eine leichte Strömung und eine Tiefe von 20-26 m waren optimal zum Pilken mit 75 - 90 gr. Es wurden an diesem Tag 29 Dorsche von 50 cm bis 81cm Länge und etliche Wittlinge auf die Planken gelegt. Die Fische wurden gemessen und anschließend fachgerecht küchenfertig zerlegt. Der erfolgreichste Angler beim Pilken wurde Ray-Marvin Röper, gefolgt von Christopher Schüren und Katharina Hahn. Nachmittags trafen sich alle Jugendlichen und Betreuer im Schatten von hohen Bäumen auf dem Hof Boll-



am Abend waren alle mit ihren Vorbereitungen für den nächsten Tag fertig. Katharina Hahn und Tommy Ewald berichteten



von der Weltmeisterschaft im Meeresfischen 2007 in Belgien, an der Sie mit drei weiteren Jugendlichen vom DAV teilgenommen hatten. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Sponsoren, die Fa. Balzer, König Pilker, den Angelshop Rutenwald aus Berlin, Fehmarn-Tackle aus Burg und Angelsport Fairplay Heiligenhafen bedanken, die uns mit ausreichend Material zum Bauen von Systemen unterstützt haben. Am Sonntag ging es dann schon eine Stunde früher Richtung Ostsee. Bei herrlichem Wetter und einer leichten Brise ging es bis zur Schifffahrtlinie Nordöstlich der Insel Fehmarn so zwischen Tonne 5 und Tonne 6. In ca. 30 - 35 Meter Tiefe wurde mit leichtem Gewicht (300-400 gr.) mit Wattwürmern den Meeresfischen nachgestellt. Schon bei dem ersten Stopp kamen die verschiedensten Fische: Dorsche, Schollen, Butts und Wittlinge an Bord. Hier zeigte sich, dass die fachkundige Beratung vom Vortage doch Ihre Wirkung zeigte. Insgesamt wurden von den Jugendlichen 177 Fische gefangen. Bester Angler wurde beim Naturköderfischen Chris Paulitz vor Yannick

brügge. Es wurden unter fachkundiger Anleitung die Naturködersysteme für den nächsten Tag hergerichtet. Skeptische Blicke gab es da von den Neuen, die Naturködersysteme aus Norwegen und anderen Angelrevieren schon kannten, die jedoch in der westlichen Ostsee nicht so erfolgreich sind. Erst spät

Benthin und Christian Klass.

Kapitän Heiko Stengel und seine Besatzung bekamen eine Urkunde als Dank für die herzliche Betreuung von Helmut Bexten übergeben.

Am Nachmittag wurden die erfolgreichsten Angler ausgezeichnet.

Landesbester Meeresangler bei den Jugendlichen wurde Yannick Benthin (Angelbrüder e.V.) vor Christopher Schüren (AV Prieros e.V.) und Tommy Ewald (MAT Wriezen e.V.)

Ich möchte mich bei allen Betreuern bedanken, besonders meinen Stellvertretern Monika Lehmann und Ulli Specht sowie bei Werner Felsch (Otto) und meiner Frau Renate, die es ermöglicht haben, dass diese schönen Angelveranstaltungen für die Meeresangler des LAV Brandenburg durchgeführt werden konnten. Die Leistung aller Jugendlichen, besonders die der Anfänger, sollte auch andere Jungangler ermutigen, an der Veranstaltung im Meeresangeln teilzunehmen.

Im nächsten Jahr sind wir zum Jugend-Meeresangeln am 20.06. & 21.06.2009 auf der „MS Karoline“ in Heiligenhafen. Am 23.05. & 24.05.09 findet das Meeresangeln auf der MS Südwind in Burgstaken auf der Ostseeinsel Fehmarn statt. Das Brandungsangeln wird am 01.05. und 02.05.2009 auf der Insel Fehmarn durchgeführt.



Sollte es dazu noch weitere Fragen geben, ruft doch einfach bei mir an oder schickt mir eine Mail.

**Kontakt zum Landesanglerverband Brandenburg e.V. im DAV**

Helmut Bexten  
Skarbinastraße 80, 12309 Berlin,  
Telefon 030-746 34 44  
E-Mail: [helmut.bexten@t-online.de](mailto:helmut.bexten@t-online.de)





## Landesverband Nordrhein-Westfalen im DMV

# Angeltage 2008 des Landesverbandes NRW

Für die Angeltage 2008 unseres Landesverbandes haben wir Bukkemose und Bagenkop auf der Insel Langeland gewählt. Vom 28. April bis 1. Mai 2008 ging es bei durchweg ruhigem und recht schönem Wetter mit dem Kutter auf den Langelandbelt und zu Fuß an die Ostküste der Insel Langeland „dem Fisch entgegen“!

Die beim Angelveranstalter Morten Jans von „Haus & Boot“ gebuchte Unterkunft im Anglerhof Bukkemose eignete sich gut für unsere Veranstaltung, die gecharterten Kutterausfahrten mit der MS >LONG FORTIES< verliefen professionell und planmäßig, die bestellten Köder waren in Ordnung. Damit war die Stimmung in unserem Team nicht zuletzt wegen dieser tadellosen Betreuung von Beginn an gut und jeder freute sich auf die kommenden Tage. Eine Adresse, die sich für Teamurlaub und -angeln auf Langeland empfiehlt.



„Herzlich Willkommen“ im Angelhof Bukkemose!

Um 7.00 Uhr trafen wir uns am 28. April im Hafen Bagenkop und liefen nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Stefan Möller pünktlich mit der >LONG FORTIES< zum Kunstköderfischen aus. Der Kapitän steuerte den südlichen

Langelandbelt an und wir versuchten unser Glück überwiegend im tiefen Wasser, da die Dorsche, anders als in den vergangenen Jahren, nur dort vereinzelt in kleineren Gruppen anzutreffen waren. Die Ergebnisse waren nicht zuletzt wegen der anhaltenden „Dorschflaute“ eher übersichtlich. Unser Kapitän bemühte sich sehr, ge-

eignete Fischgründe zu finden, aber es war nicht leicht. Unser aller Dank dafür, denn alle Teilnehmer fingen den einen oder anderen „Außenbordkameraden“, so dass die Stimmung trotz des starken Seegangs und damit verbundener körperlicher Belastung stimmte. Die ersten 5 erfolgreichen Teilnehmer waren Klaus-Dieter Bliß vor Stefan



Farb-Serie  
„SUP“-Magic-Color



## Original Blitz-Pilker®

Der erfolgreichste Meeresköder Deutschlands

**NEU**

Anfragen an: Blitz-Pilker®-Produktion · Inhaber Uwe Potschka  
Wittenberger Straße 1 · 06888 Seegrehna  
Tel/Fax: 034928 - 2 05 88 · [www.blitz-pilker.de](http://www.blitz-pilker.de)



**Verkauf nur an Fachhandel!**



Möller und Gerhard Ries, gefolgt von Detlef Pelz und Wolfgang Gerdes.

Am 29. April stand der zweite Bootstörn auf der Tagesordnung, das Naturköderangeln. Wir verlegten in die gleiche Region wie am Vortag, um die sorgfältig vorbereiteten Naturködersysteme in die Tiefe zu schicken. Bei deutlich ruhigerer See bissern vereinzelt richtig gute Dorsche an. Regelmäßig interessierten sich auch Wittlinge an den ausgelegten Ködern. Dies zu erkennen und durch angepasste Köderführung zu reagieren, brachte hier Detlef Pelz, der mit der Lage am besten klar kam, einen mit insgesamt 18 Fischen beachtlichen Erfolg. Sehr gestaunt hat Harald Prigge über den Fisch, der da an seinem Haken hing und erkannte ihn als typischen „Norwegen – Bewohner“: Harald landete einen schönen 54 cm langen Schellfisch, im Langelandbelt sicher kein alltäglicher Fang und damit ein „Top-Kandidat“ für die Auszeichnung „Besonderer Fisch“ der Angeltage 2008!



„Anglerlatein?“ Nein, 54 cm lang und eindeutig ein Schellfisch aus der Ostsee ...!

Auch hier die ersten 5 Teilnehmer im Überblick: Detlef Pelz, Jörg Heyer, Stefan Möller, Klaus-Dieter Bliß, Harald Prigge.

Am 30. April ging es zum 1. Brandungsangeln an den Naturstrand Fodslette. Der leichte Ostwind ließ verhaltene Hoffnungen aufkommen, die sich auch zunächst erfüllten. Bereits in der Dämmerung kam der eine oder andere Plattfisch an Land. Aber die Fische bissern sehr verhalten und der Dorsch fehlte komplett. So überraschte es auch nicht, dass das Ergebnis nicht überwältigend war. Ein Aal von 64 cm Länge war bei diesem Angeln der herausragende Fisch, der sich in die Liste der „Besonderen Fische“ einreichte. Hermann Meenhuis war der glückliche Fänger. Alle Teilnehmer fingen wenig, aber jeder mindestens einen massigen Fisch.

Die ersten 5 Erfolgreichen waren Hermann Meenhuis vor Jörg Heyer, Klaus-Dieter Bliß, Harald Prigge und Gerhard Ries.

Der 1. Mai, Tag der Arbeit, Vatertag und ruhiges, sonniges Frühlingswetter.



„... wird's heute was geben?“ Detlef Pelz am Brandungsangelplatz

Unser Brandungsreferent Jörg Heyer hatte an der Ostküste Vognsbjerg Strand für das 2. Brandungsangeln ausgewählt, ein Strand, über den in einschlägiger Fachliteratur sinngemäß geschrieben wird, dass „... man schon dumm sein muss, um dort keinen Fisch zu fangen!“ Nun, wir verbrachten bei „Ententeich“ und ablaufendem Wasser, dabei keine Nichtfänger und sogar einige recht erfolgreiche Teilnehmer eine schöne Nacht am Strand. Den einzigen „Brandungsdorsch“ mit 54 cm Länge fing Klaus-Dieter Bliß. Stefan Möller landete an diesem Tag den „Besonderen Fisch“, die einzige Kliesche mit 30 cm. Ansonsten waren Flundern die Ausbeute und diese in teilweise beachtlichen Größen. Die besten 5 Angler an diesem vierten und letzten Angeltag waren Jörg Heyer, Harald Prigge, Stefan Möller, Klaus-Dieter Bliß und Gerhard Ries.

#### Folgende Mannschaften sollen den Landesverband NRW bei den Jahresvergleichsfischen des DMV 2008 vertreten.

**Bootsangeln:** Detlef Pelz, Stefan Möller, Klaus-Dieter Bliß, Jörg Heyer und Harald Prigge.

**Brandungsangeln:** Jörg Heyer, Harald Prigge, Hermann Meenhuis, Klaus-Dieter Bliß und Gerhard Ries.

Insgesamt fingen wir an vier schönen Angeltagen 179 Fische, die wir gut versorgt als leckere Bereicherung unserer Küche sehr gerne mit nach Hause genommen haben.

Dabei waren auch bemerkenswerte Fische, die vom Landesverband mit den begehrten Wanderpokalen ausgezeichnet wurden, wobei Harald Prigge's Schellfisch nach einstimmiger Meinung „Der Besondere Fisch“ war. Mit Fangerfolg an allen 4 Tagen, dabei aber die wenigsten massigen Fische, wurde Wolfgang Gerdes mit dem traditionellen „Abtuter-Pokal“ ausgezeichnet.

#### Größter Fisch

Dorsch 74 cm Jörg Heyer

#### Größter Plattfisch

Flunder 47 cm Wolfgang Gerdes

#### Besonderer Fisch

Schellfisch 54 cm Harald Prigge

#### „Abtuter“

15 Fische an 4 Tagen Wolfgang Gerdes

Die Landesverband-Angeltage 2008 endeten nach einem leckeren gemeinsamen Mittagessen mit der Auszeichnung der erfolgreichen Angler im Anglerhof Bukkemoose in kameradschaftlicher Atmosphäre. Ein Klasse Team, mit dem das Meeresangeln wirklich Freude macht!



Jörg Heyer bleibt auch 2008 alter und neuer Bundeslandangler!

Der beste Angler in dieser schönen Angelwoche war

Jörg Heyer knapp vor Klaus-Dieter Bliß, der ihm dicht auf den Fersen folgte. Jörg wurde damit das vierte Mal in Folge bester Angler der Bundesangeltage des DMV-Landesverbandes NRW und als Bundeslandangler 2008 ausgezeichnet. Jörg erhielt als Andenken an unseren 2007 viel zu jung verstorbenen Jürgen Lohre den neuen „Jürgen Lohre - Wanderpokal“. Herzlichen Glückwunsch Jörg und viel „Petri Heil“ bei den kommenden Meeresangelveranstaltungen! Das Gesamtergebnis der Angeltage des Landesverbandes NRW 2008 fiel auch diesmal wieder äußerst knapp aus. Die besten oder auch glücklichsten Angler waren Jörg Heyer knapp vor Klaus-Dieter Bliß, gefolgt von Stefan Möller, Harald Prigge und Detlef Pelz.

Bis zum nächsten Treffen „beim schönsten Hobby am und auf dem Wasser“ alles Gute, beste Gesundheit und „Petri Heil“!

**Klaus-Dieter Bliß**  
Bootsreferent

**Kontakt zum Landesverband  
Nordrhein-Westfalen im DMV**

#### 1. Vorsitzender

Stefan Möller  
Bredde 7, 42275 Wuppertal  
Telefon und Fax 0202-55 36 88



# Unterwegs mit den Distanzwerfern der Meeresangler

## Qualifikation zur WM 2008

Am 16.03.08 und 20.04.08 fanden die zweite und dritte Qualifikation zur Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft 2008 in Italien statt. Insgesamt 8 Teilnehmer warfen um die fünf zu vergebenden Plätze. Am Ende hatten Jan-Peter Hinze, Christoph Kuntze, Stephan Laudage, Veit Nagorsen und Steffen Schulz die Nasen vorne. Da Christoph leider dienstlich verhindert nicht an der WM teilnehmen kann, wird er durch Dirk Christiansen ersetzt.

## Länderkampf in Dänemark

Als erstes internationales Ereignis stand vom 25. bis zum 27.04.08 der bereits achte Länderkampf mit Dänemark an. Nun schon zum vierten Mal fuhr eine deutsche Nationalmannschaft gen Norden, um in Dänemark große Weiten zu erzielen. Leider konnte unser Team nicht in Bestbesetzung antreten. Mit dabei waren Jan-Peter

Hinze, Steffen Schulz, Lothar Schulz und Dirk Christiansen.

Jan konnte mal wieder seine ganze Klasse ausspielen und gewann mit großem Abstand die Einzelwertung. Dabei warf er Weiten zwischen 214 und 228 m. Auf Platz sechs folgte Steffen, der etwas unter seinen Möglichkeiten blieb. Lothar erreichte den 7. und Dirk den 10. Platz. Leider reichte es erstmalig nicht zum Sieg in der Mannschaftswertung. Knapp musste sich unser Team geschlagen geben. Im nächsten Jahr wird es aber sicherlich eine Revanche an der deutschen Ostseeküste geben.

## Oberbürgermeisterpokal

Am 15.06.08 trafen sich acht Werfer auf dem Nordmarksportfeld in Kiel, um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Kiel auszuwerfen. Aufgeteilt in die Klassen „Offene Klasse“ und „Stationärrollenklasse“ wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Erfreulich ist dabei, dass die Teilnehmerzahl in der Stationärrollenklasse = Brandung-

sangler immer wieder durch neue Werfer ergänzt wird. Insgesamt ergaben sich - bedingt durch den wechselnden Wind - in der offenen Klasse keine Superweiten. Leider ist dies in Kiel immer wieder der Fall, der Wind ist hier einfach unberechenbar. Am Ende hatte Jan-Peter Hinze vor Christoph Kuntze und Stephan Laudage bei den Werfern mit der Multirolle die ersten drei Plätze unter sich ausgemacht. Die größte Weite bei den Werfern mit der Stationärrolle erzielte Thorsten Petersen mit 165,10 m. Insgesamt belegte er damit den zweiten Platz. Jürgen Hamm erreichte als größte Weite zwar „nur“ 161,50 m, aber mit konstanten Weiten zwischen 150 und 159,50 m mit den anderen Gewichten konnte er sich den Sieg sichern. Auf Platz drei landete Volker Claus, der zwar auch die 160 m überwarf, aber nicht die von ihm gewohnte Sicherheit brachte. Weiten jenseits der 160 m wird sicherlich nur eine kleine Elite der deutschen Brandungsangler erreichen, insbesondere bei solch schlechten Bedingungen.

**Mega-Angelcenter-Martins**  
Hamburg Rahlstedt

Eines der größten Angelfachgeschäfte in Hamburg mit der gebündelten Kompetenz in allen Angelarten

täglich frisch  
Wattwürmer & Seeringelwürmer

Mega-Angelcenter-Martins  
Rahlstedter Straße 154  
22143 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 - 6777929  
Fax: +49 (0)40 - 6777663  
email: jose@mega-angelcenter.de  
www.mega-angelcenter.de

SHIMANO  
Service-Center



## Distanzwerfen der Meeresangler

# Big Danny Open 2008 in Antwerpen / Belgien

Danny (Daniel Moeskops) hatte gerufen und alle kamen. 95 Werfer aus 15 Nationen machten sich auf den Weg, anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Belgischen Surfcasting Clubs, an der bis jetzt größten Veranstaltung im Distanzwerfen der Meeresangler, der Big Danny Open, teilzunehmen.

Danny als Namensgeber der Veranstaltung ist „Abonnement-Weltmeister“ und Weltrekordhalter in allen Gewichtsklassen. Entsprechend seiner Leistungen ging er als unschlagbarer Favorit in den Wettkampf, jedoch sollten die Dinge anders verlaufen als von so vielen erwartet.

Auch Deutschland entsendete eine Mannschaft. Jan-Peter „Janne“ Hinz, erfolgreichster deutscher Werfer und 3. der Weltmeisterschaft 2007, Steffen Schulz, Distanzwerfer seit 1992, Lothar Schulz, der Ruhepol der Mannschaft und als Newcomer Christoph Kuntze.



v.l.n.r.: L. Schulz, J.-P. Hinz, S. Schulz und C. Kuntze

Bei den meisten nationalen und internationalen Wettkämpfen werden 100g, 125g, 150g und 175g Bleigewichte geworfen. Diese werden vom Veranstalter ausgegeben und vor dem Start mit der Startnummer des Teilnehmers signiert. Aus Zeitgründen wurde die Auswahl an Gewichten reduziert. Am ersten Wettkampftag, dem 28. Juni 2008, wurde mit 150g geworfen, am zweiten Tag mit 125g.

Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes und unsere von der Vorhersage schon gedämpften Erwartungen wurden zu unserem Leidwesen übertroffen. Der Himmel am Samstagmorgen war grau und entsendete Nieselregen auf die Straßen von Antwerpen. Dazu war es warm und windstill. Wollte man Werferwetter beschreiben, würde man das Gegenteil bemühen. Nach dem ersten Durchgang lag Jan Peter Hinz auf Platz 3. Bei schlechten thermischen Be-

dingungen und dicken Bleien kann „Janne“ seine körperliche Überlegenheit ausspielen. Mit bangen Blicken schaute er zum Himmel, als sich die Sonne zeigte und Wind aufkam. Vor dem dritten Wurf war der Optimismus des Werferfeldes zu spüren. Die Bedingungen waren fast optimal und die Wettkämpfer konnten ihre Bestleistungen zeigen. Den Gegenbeweis zu der Lehrmeinung, dass der Wurf mit dem fliegenden Blei weiter als ein Wurf mit ruhendem Blei geworfen werden kann, trat Tommy Farmer an, ein amerikanischer Wettkämpfer. Er stellte sich mit dem Rücken zum Wettkampffeld, legte das Blei auf eine eigens für ihn organisierte Gummimatte, ging brummend in die Knie, schnaubte dann noch zwei, drei Mal ziemlich wüst, um unter lautem Schrei das Blei gen Horizont zu schleudern. Sein bester Wurf landete bei sagenhaften 251,17m. Jan-Peter musste seinen 3. Platz hergeben, aber auch Danny wurde überworfen und das gleich von 2 Franzosen, André Poidevin und Fabrice Rohrigh. Vor dem letzten Wurf bot sich dem aufmerksamen Zuschauer ein seltener Anblick. Danny spulte sichtlich beeindruckt seine Rolle neu auf, überprüfte jede Einzelheit an seinem Gerät und sein sonst durchweg sonniges Gemüt wurde von Phasen echter Anspannung und sogar Nervosität unterbrochen. Als letzter Werfer der ersten von zwei Gruppen ging er zum Abwurf-ring. Getrennt von ihm standen, geschützt vor Abrissen durch eine grüne Stoffmatte, sämtliche Werfer, wartend auf die Sensation. Danny spulte seine Routinen ab: Blick auf den Zielsektor, linkes Bein eingeben, rechtes Bein aufstampfen, um Halt zu finden, Arme hoch, Luft anhalten, Oberkörper überbeugen und dann folgte das Fauchen der Rute und des Blei's übertönt durch Dannys Urschrei beim Abwurf. Die Rolle raste und raste und raste, dann der Daumen, der die Spule bremst, das Zeichen für das gelandete Blei, ein entspanntes Gesicht bei Danny, Beifall von den zuschauenden Wettkämpfern. Obwohl noch keiner überprüfen konnte, ob es für Danny wirklich gereicht hatte, verbreitete sein Lächeln doch die Gewissheit, die Franzosen hatten es wieder nicht geschafft, was

der formale Akt schließlich auch bestätigte. Am Abend bei einem fantastischen Barbecue im Zelt auf dem Wettkampffeld wurde diese Situation noch zig Mal aus dem Blickwinkel der einzelnen Wettkämpfer erzählt, aber auch Angelgeschichten ausgetauscht, neue Freundschaften geknüpft und Verabredungen getroffen. Jannes imposante Erscheinung sorgte besonders beim japanischen Team für Verzückung. Immer wieder wagten sich Werfer und die Werferin an ihn heran und klopfen ihm auf Schulter und Bauch. Schließlich musste er sogar Autogramme geben. Bis spät in die



Christoph Kuntze bei der Siegerehrung

Nacht war der fröhliche Lärm zu vernehmen und lachende, sonnenverbrannte Gesichter zu sehen, bis schließlich ein spannender, wunderbarer Wettkampftag sein Ende fand. Der nächste Tag begann, wie der Vortag endete, mit gutem Wetter und optimistischen Wettkämpfern. Eventuell lag es an der Abneigung von Danny gegenüber der Situation, wie sie am Vortag bestand, eventuell lag es aber auch am gebrochenen Siegeswillen der Franzosen. Jedenfalls ging Danny vom ersten Wurf an ohne jemals in Bedrängnis zu gelangen in Führung und siegte bei dem 125g-Gewicht schließlich auch. Im übrigen Werferfeld gab es allerdings Überraschungen. So machte der Japaner Katsumi Konishi seine Ankündigung vom Vortag wahr, dass er bei den leichteren Gewichten besser sei und warf 234,29m, Platz 13, bei diesem Gewicht. Aber auch Argentiniers Werfer Luis Solimendo als Bester seiner unerwartet starken Mannschaft warf sehr gut, konnte allerdings an seine 246,07m mit 150g nicht anknüpfen, büßte einen Platz ein und schließlich landete er auf Platz 7 der Gesamtwertung. Leider war das weit vor dem besten deutschen Werfer, Jan-Pe-



ter Hinz, der auf Platz 19 kam, Platz 28 belegte Christoph Kuntze, mit 230,69m in der 150g-Disziplin und neuer persönlicher Bestleistung, Lothar Schulz und Steffen Schulz blieben hinter ihren persönlichen Bestleistungen und belegten Plätze in der zweiten Hälfte des Werferfeldes. Für Staunen sorgte die einzige Starterin, Miyuki Masaoka aus Japan. Trotz ihrer zierlichen Erscheinung warf sie 156,79m mit der Stationärrolle. Welche Nation auch immer versuchen wird eine Veranstaltung dieser Güte auszurichten, hat einen weiten Weg vor sich. Die deutsche Mannschaft bedankt sich herzlich bei Danny für die Einladung und dieses unvergessliche Erlebnis aber auch bei Erik Opdebeck für die perfekte, aber trotzdem fast familiäre Betreuung. Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer und das Messteam sowie an alle Wettkämpfer. Besonderer Dank gilt auch den großzügigen Sponsoren.

*Christoph Kuntze*

**Kontakt zum Referenten für Distanzwerfen für Meeresangler**

Stephan Laudage  
 Auf der Welle 58, 31157 Sarstedt  
 Telefon 05066-60 25 69,  
 Fax 05066-60 25 73  
 Mobil 0177-778 03 34  
 E-Mail: s.laudage@freenet.de

## DMV / DAV - Meeresbootsanglertage 2008

Wie auch in den letzten Jahren trafen sich am 17. Mai 40 Angler/in in Heiligenhafen auf der MS / Karoline zum Naturköderangeln. Wir sowie auch Kapitän Heiko Stengel wussten, dass es in diesem Jahr mit den Fischen knapp werden würde. Nachdem wir die Fischgründe erreicht hatten, wurden die Köder auf Grund gelassen. Die ersten Fische kamen nach kurzer Zeit an der Bordwand hoch. Am Ende des ersten Tages wurden 2253 Fische (Wittlinge, Dorsche, Plattfische und einen Hornhecht) gefangen.

**Die besten Angler/innen am ersten Tag wurden:**

Karl Schmidt, Jens Hapke, Frank Richters, Carsten Hay, Heiner Großmann, Thomas Fischer

Am 18. Mai trafen wir uns um 6:00 Uhr auf der MS / Hai 4 zum Kunstköderangeln. Wir wussten alle, dass es nicht so werden konnte wie am Vortag. Der Kapitän Günter Zander gab sich sehr viel Mühe, um uns an den Fisch zu bringen. Am Ende der Angel-tour wurden 75 Fische (Dorsche und Wittlinge) gefangen.

**Die besten Angler/innen an diesem Tag wurden:**

Dieter Großmann, Joachim Balszunat, Christian Mocny, Uwe Sugge, Christian Schuster, Charls-Timm Walter

Den größten Dorsch fing Heiner Grzyb mit 74 cm, die größte Platte fing Michael Sauter mit 35 cm.

Ein Dank an die Leute, die mir wie immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Natürlich auch ein ganz großes Lob an die Kapitäne und der Besatzung der MS / Karoline und der MS / Hai 4.

*Euer Bootsreferent  
 Jens Illmaier*

**Kontakt zum Referenten für Bootsangeln**

Jens Illmaier  
 Wiesenstraße 32, 21395 Tespe  
 Telefon 04176-8173 (priv.)  
 Telefon 0415-217 95 13 (dienstl.)  
 E-Mail: jensillmaier@aol.com



*Vom Angler für Angler*  
**RONNI'S ANGELSHOP GMBH** *Lars Hansen*  
 Bramfelder Str. 77 - 22305 Hamburg    Tel.: 040/6903264 - Fax: 040/6917433



**Reichhaltige Auswahl von Angelgeräten und Zubehör**  
**Ständig frische Watt- + Seeringelwürmer**  
*„auch ohne Vorbestellung“*  
**Fachkundige und professionelle Beratung rund um das Meeresfischen**

**Unsere Geschäftszeiten:**  
 Mo - Do : 9:00 - 18:30  
 Freitag : 9:00 - 20:00  
 Samstag : 9:00 - 14:00

Internet: [www.ronnis-angelshop.de](http://www.ronnis-angelshop.de)

*Unsere Partner*





*Faszination Meeresangeln*

# NORWEGEN ISLAND

Bei uns buchen Sie ausgesuchte Unterkünfte in den Top Revieren Norwegens und Islands.

Von Südnorwegen für Familien bis zum Angelparadies Hitra bieten wir viel Service und Qualität.

Das neue Mekka für Meeresangler ist Island. Boote mit 130 PS und Ferienhäuser direkt am Fjord. Gigantisch viel Dorsch, Steinbeißer und Heilbutt.



*Buchung und  
weitere Infos unter:*

[www.andrees-angelreisen.de](http://www.andrees-angelreisen.de)

oder Tel. 06127/8011

## DAV-Brandungsanglertage der Herren in Schönberg vom 11. bis 12. April 2008



Endlich war es wieder soweit, dass Brandungsangeln ging wieder richtig los. Bei strömendem Regen und Wind um Stärke 6 aus Nord-West, bezogen wir die Strände Kalifornien, Mittelstrand, Stakendorf und Hohenfelde. Alle hofften auf die großen Fänge aber wir alle wussten, es war für die Kieler Ecke das schlechteste Frühjahr seit langem. Nach fünf Stunden angeln waren wir positiv überrascht: 275 Fische landeten bei uns in den Eimern, auch große Fische wurden gefangen. Der größte Platte mit 49 cm biss bei Sascha Hausmann, den größten Dorsch mit 60 cm fing Joost Kuschinsky, der beste Angler an diesem Abend war Alex Dorow (er feiert immer noch), gefolgt von Frank Plotter. Der dritte

Platz ging an Benedikt Hofheinz, auf Platz vier kam Karl Dettmar. Samstag morgen, strahlender Sonnenschein, kein Wind, das Wasser war abgelaufen! Genau das Gegenteil von Freitag und wir suchten nun folgende Strände aus: Stakendorf, Gut Schmol, Hohenfelde und Behrendorf. Ich war fest davon überzeugt, dass dieser Tag schlechter wird als Freitag aber nach 5 Std. angeln konnten wir in drei Sektoren sehr zufrieden sein. Die drei brachten 272 Fische mit an den Herd, nur Behrendorf war ein totaler Fehlgriff, dort wurden leider nur 28 Fische gefangen. Somit hatten wir in zwei Tagen 575 Fische für unsere Kochtöpfe erbeutet! Das war doch noch ganz in Ordnung. Am zweiten Abend

war Andreas Burkhardt der beste Angler, gefolgt von Jose Martins, Jens Peschel und Werner Pürschel. Auch große Fische wurden gelandet, der größte Butt mit 50 cm landete bei Thomas Urban, den größten Dorsch mit 67cm konnte Dieter Großmann erbeuten.

Bedanken möchte ich mich noch für seine jahrelange Tätigkeit im Sportfachausschuss Brandung bei Andreas Burkhardt. Andreas ist aus zeitlichen Gründen zurück getreten. Als neues Mitglied im Fachausschuss möchte ich Wolfgang Schoknecht (Mac Mouse) begrüßen und nun ein großes Danke an Euch alle für die tolle Veranstaltung und kommt gut über den Sommer, wir sehen uns im Herbst in Kühlungsborn.

*Euer Fisch!*

### Kontakt zum Referenten für Brandungsangeln

Thomas Fischer  
Drahtmühle 26, 22956 Grönwohld  
Tel. + Fax 04154 - 70 72 92

## DAV-Brandungsanglertage der Damen in Schönberg vom 11. bis 12. April 2008



21 Frauen waren gemeldet für unsere erste Brandungsveranstaltung des Jahres 2008. Aber leider minimierte sich vor Ort die Anzahl der Damen für den ersten Tag auf 17 und am zweiten Tag auf 18. Davon durfte ich zwei neue Gesichter begrüßen. Sehr erfreulich.

Bei optimalen Bedingungen, Wind aus Ost, Stärke 4-5, schöne Brandung aber leider auch Dauernieselregen, fiel für uns das Los auf den Stakendorfer Strand. Direkt vor unserem Startlokal „Haus Felsenburg“ konnten wir unsere Beachrollis aufrüsten. Guten Mutes verteilten sich die Damen am Strand in die einzelnen Bühnen. Pünktlich zum Ende des Angeltages hörte es auf zu regnen und alle Damen - nach teilweise langen Fußmärschen - fanden sich beim Messen ein. Es war sehr erfreulich zu sehen, dass fast jede Anglerin Fische zu bieten hatte. Nur eine Anglerin hatte keinen massigen Fisch ans Band bekommen.

34 Fische wurden vermessen und für die Pfannen vorbereitet. Davon fing Britta Wendt fünf Fische und wurde beste Anglerin des Abends, gefolgt von Brigitte Castens mit drei Fischen, die so groß waren, dass sie die drittplatzierte Andrea Heymann mit vier Fischen um drei Zentimeter überholte.

Brigitte Castens legte den größten Butt mit gewaltigen 54 cm auf die Meßplatte und Britta Wendt fing den größten Dorsch der schöne 63 cm maß. Klasse Abend, mal gucken wie der nächste Angeltag wird. Sonne und ruhige See (1-2 Windstärken Süd Südwest) begrüßte uns in Hohenfelde, wo uns das Los am 12.04.08 hinschickte. Die Hoffnung, auch bei diesem fast zu ruhigem Angelwetter Fische zu fangen, war bei allen Anglerinnen recht stark und so verteilten sich alle recht zügig an den Strand. Heute waren die Fußmärsche nicht ganz so lang, da es in Hohenfelde kei-

ne Bühnen gibt. Ein kurzer Schauer tat aber dem Einsatz der Frauen keinen Abbruch und so legten mir die Frauen an diesem Abend 29 Fische auf die Maßplatte. Unwesentlich weniger als am Vortag. Dieses Mal aber leider nur 11 Fängerinnen. Die Beste Anglerin des Abends war ein ganz neues Gesicht dieses Wochenende, Genia Poziemski mit sechs Fischen (Klasse Einstieg), gefolgt von Marion Lorenz mit fünf Fischen und Gaby Petersen ebenfalls fünf Fische. Dorsch wurde diesen Abend nicht gesichtet aber ein großer Butt von 32 cm gefangen von Genia Poziemski.

Es war ein schönes Wochenende und ich möchte mich bei meinen Mädels aus dem Fachausschuss Alex Leiss und Marianne Sperlinger bedanken, denn sie sind mir immer eine große Hilfe in jeder Lage! Danke!!! So, jetzt wünsche ich allen Anglerinnen einen schönen Sommer und freue mich, Euch alle im November in Heiligenhafen wieder zu sehen.

*Meike Fischer*

### Kontakt zur Referentin für Damenangeln

Meike Fischer  
Drahtmühle 26, 22956 Grönwohld  
Tel. + Fax 04154 - 70 72 92



## Königsfischen im Brandungsangeln vom 14. bis 16. März 2008

Endlich war es soweit, der Winter war so gut wie vorbei und dreißig eingeladene Brandungsangler trafen sich in der Felsenburg am Stakendorfer-Strand, um in vier Durchgängen ihren Brandungs-König zu ermitteln und vielleicht eine Einladung zur Weltmeisterschaft in Frankreich zu erhaschen. Das Wetter war vielversprechend. Wir hatten eine sehr steife Briese aus Nord-West, die zum Abend hin abnehmen sollte. Wir entschieden uns für den Strand von Hohenfelde. Die ersten beiden Durchgänge konnten beginnen. Nach der Verlosung im Startlokal und am Strand bezogen die Teilnehmer - zum Teil sehr aufgeregt - ihre Plätze. Der erste Durchgang war voll in Ordnung, der Wind nahm ab und den Teilnehmern gingen in drei Stunden 87 Fische an die Haken. Leider nahm der Wind immer mehr ab, so dass wir im zweiten Durch-

gang fast Windstille hatten und wie immer bei wenig Wind, gab es auch weniger Fisch. Somit landeten im zweiten Durchgang 69 Fische in den Eimern der Teilnehmer. Die meisten Fische an diesem Abend gingen Volker Claus (14 Stk.) an die Haken, den größten Dorsch mit 93 cm fing Sven Miebes, der größte Platte mit 51cm landete bei Bernd Jersch.

Der zweite Tag war ein wunderschöner sonniger Frühlingstag aber kein Angeltag. Wir fuhren nach Sehlendorf, um den dritten und vierten Durchgang zu fischen. Im dritten Durchgang zogen die Jungs 68 Fische aus der Ostsee, der vierte Durchgang brachte noch ganze 26 Fische. Am erfolgreichsten war an diesem Abend Björn Hansen, er fing 8 Fische.

Die ersten Plätze der Veranstaltung belegten Dieter Großmann - Plz.5 Fp.568,

Matthias Brockhaus - Plz.5 Fp.496, Bernd Jersch - Plz.5 Fp.454, Björn Hansen - Plz.6 Fp.654. Diese vier und den Deutschen Meister Werner Pürschel möchte ich zur Weltmeisterschaft nach Frankreich schicken. Team-Chef ist Frank Wielgoß, unterstützt wird die Mannschaft von den Firmen Dieter Eisele und Pur Fishing. Im voraus ein ganz großes Dankeschön an beide Firmen. Bedanken möchte ich mich auch bei Sven Weide für die tolle Hilfe. Der Mannschaft wünsche ich viel Glück in Frankreich und ständig stramme Leinen.

*Bis bald, Euer Fisch!*

### Kontakt zum Referenten für Brandungsangeln

Thomas Fischer  
Drahtmühle 26, 22956 Grönwohld  
Tel. + Fax 04154 - 70 72 92

## 8. U21 Weltmeisterschaften 2008 in Novigrad/Kroatien

Am Samstag den 07.06.08 machte sich das Team Germany bestehend aus Sven Purbst (Brandenburg), Kevin Guse, Sascha Reinhardt (beide Sachsen Anhalt), Sebastian Fellechner (Hamburg) und Niklas Flindt



Niedersachsen) sowie Nils Kummer (Schleswig-Holstein) unter der Leitung von André Meister auf die Lange Autofahrt nach Kroatien. Es galt die ca. 1500 km in einem 9-Sitzer hinter sich zu bringen. Die anfängliche

Befürchtung langer Staus an der Österreichischen Grenze wegen des Beginns der Fußball Europameisterschaft war Gott sei Dank unbegründet, die Fahrt war soweit ohne besondere Vorkommnisse. In Slo-

wenien aber begann es ungemütlich zu werden. Schwere Regengüsse erschwerten die Fahrt und drückten die Stimmung nach unten. In Kroatien angekommen war das Wetter etwas besser. Wir bezogen pünktlich die Zimmer und machten uns ein Bild von den örtlichen Gegebenheiten. Das Hotel war ordentlich, das Essen ebenso, lediglich die kleinen 2-Bett-Zimmer ließen ein gemeinsames Anfertigen von Vorfächern nicht zu.

Das Team ließ sich hier aber nicht beirren, und suchte sich mit Sack und Pack ein lauschiges Plätzchen auf der Hotelterrasse, um gemeinsam Montagen für das feine Angeln auf die mindestens 12 cm großen Fische anzufertigen. Je 3 Stück 10er Haken, und größer, waren mittels Flour Carbon Schnur und Mikroperlen sowie Kreuzperlen auf maximal 5 Meter unterzubringen (die maximale Rutenlänge). Nach Informationen des kroatischen Teams waren die Bedingungen selbst für die Lokalmatadoren sehr schwer, so gab es leider kein einheitliches Geheimrezept nach dem verfahren werden konnte. Die Eröffnungszeremonie erfolgte nach einem Umzug durch das schöne Städtchen Novigrad und endete leider im Regen, so dass die Teams auf der Bühne vor der Nässe Schutz suchen mussten. Das Kapitänsmeeing brachte keine großen Neuerungen, bis auf die zukünftig erforderlichen ärztlichen Atteste welche die Teilnehmer vor dem Beginn des Wettkampfes vorlegen



müssen. Die Auslosung der Boote und Teilnehmer verlief sorgfältig und ohne Schwierigkeiten. Für den Trainingstag bekam jedes Team, wie gewohnt, ein eigenes Boot zugeteilt. Das Trainingsangeln verlief recht gut, die angefertigten Vorfächer waren soweit okay, es konnten im Durchschnitt 27 Fische (ohne die Makrelenarten mitzurechnen) pro Person gelandet werden. Für den ersten Wettkampftag hatte ich Kevin als Reserveangler ausgeguckt. Nach dem ersten Angeltag hatten die Jungs nun ihre ersten Erfahrungen vor Ort gemacht und konnten die Schnelligkeit der Südländer beim Angeln mit eigenen Augen sehen. Nach der Teambesprechung ging es daran, die Vorfächer zu verfeinern. Die Mundschnüre wurden verlängert, die Abstände der einzelnen Mundschnüre verändert. Am zweiten Tag war Nils der Reserveangler und es galt sich zu verbessern. Die Vorfächer am zweiten Wettkampftag waren schon besser, aber es gab wieder neue Erkenntnisse, die umzusetzen waren. So waren mit einem Male rote Perlen über dem Haken erfolgreich, die die eine oder andere Königsmakrele überlistet haben. Auch an diesem Tag war deutlich zu erkennen, dass wir „Nordlichter“ bei der Geschwindigkeit im Angeln nicht mithalten können. Eine wei-

tere Kunst war es, große Fische statt vieler kleiner Fische zu fangen. Der Reserveangler für den dritten Tag war dann Sven, welcher von sich aus Niklas den Vortritt ließ, da dieser in der Gesamtrangliste weiter vorne lag. Auch der dritte Tag brachte außer Regen keine Neuerungen, wir mussten uns den hervorragenden Leistungen der Südländer geschlagen geben. Am Ende stand folgendes Endergebnis fest: 1. Kroatien, 2. Italien, 3. Slovenien, 4. Frankreich, 5. Montenegro, 6. Deutschland. Die 7. Mannschaft bestehend aus Kroatien B wurde in der Nationenwertung nicht berücksichtigt. Der Veranstalter und die Organisatoren gaben sich große Mühe um allen Teilnehmern und Betreuern gerecht zu werden. Alles in allem kann man sagen, dass sich „unsere Jungs“ wieder gut als ein Team zusammengefügt haben, obwohl sie sich nicht vorher konnten. Auch die Kontaktaufnahme bzw. das Vertiefen von Freundschaften zu ausländischen Teammitgliedern waren sehr schöne Nebeneffekte bei dieser Weltmeisterschaft. Die Art der U21 Teamfindung kann sich aber leider nicht positiv auf die Ergebnisleistung im internationalen Vergleich auswirken. Wir hoffen auf eine Revanche in Frankreich im nächsten Jahr wo größere Fische erwartet werden. Gleichzeitig hoffen

wir, dass nicht nur unser Lieblingsgegner Belgien, sondern auch weitere Nationen an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Wir bedanken uns bei der Firma EXORI Deutschland für diverse Utensilien, Angelcenter Martins für fehlende Teile, VATTENFALL Europe für Shirts und Pullover, Dieter Eisele für ein paar Kleinteile, die SIXT Autovermietung in Wedel für einen guten Mietpreis sowie Angehörigen und Betreuern die die Jugendlichen zu Treffpunkten gefahren haben. Ebenso seien Verbände und Sponsoren einiger Jugendlichen erwähnt, welche mit Ihrer Unterstützung die Teilnahme für einige Jugendliche erst möglich gemacht haben.

*Der U21 Coach André Meister*

**Kontakt zum Referenten f. Schulung, Ausbildung und Jugendangeln**

André Meister  
Steinberg 84, 22880 Wedel  
Telefon 04103-988101, Fax 04103-14399  
E-Mail: jugendreferent@Deutscher-Meeresangler-Verband.de

**MAGDEBURGER MEERESANGELTAGE**

**8.–9. November 2008**  
**MESSE MAGDEBURG**  
Sa., 10–18 Uhr; So., 10–17 Uhr

**HIGHLIGHT**  
**1. Deutsche Indoor Angelmeisterschaft**

**SHIMANO** **BOOTSCHENKER BIELEFELD** **mvgm** **MESSE MAGDEBURG**

**magdeburger-meeresangeltage.de • Tel. 0391 5934-433**



## Europas bedrohte Haie

Haie leben seit über 400 Millionen Jahren in den Weltmeeren und übernehmen wichtige Aufgaben innerhalb der Ökosysteme der Ozeane. Ähnlich den Löwen und Wölfen halten sie die Populationen bestimmter Meerestiere in Grenzen und helfen somit das ökologische Gleichgewicht in den Meeren zu sichern. Ihr langsames Wachstum, die späte Geschlechtsreife und die geringe Zahl der Jungen machen sie besonders anfällig für Überfischung, wovon sich die Bestände nur sehr langsam erholen. Hauptsächlich durch die Überfischung gehören Haie heute zu den am meisten gefährdeten Meeresbewohnern.

Seit Jahrhunderten werden in europäischen Gewässern Haie und die nahe verwandten Rochen gefangen. Sie sind aufgrund ihres Fleisches, der Flossen (für die asiatische Delikatesse Haiflossensuppe) und des Öls aus ihren großen Lebern (das in Kosmetika, Schmierstoffen und Pharmazeutika eingesetzt wird) sehr begehrt. Auch Häute und Knorpel werden verwertet und auch Sportangler fischen in manchen Regionen Europas Haie und Rochen.

Zu Europa zählen einige der wichtigsten Haifangnationen. Spanien führt mit 45 Prozent die Gesamtfänge der EU an, gefolgt



Die in Deutschland beliebten Schillerlocken sind die geräucherten Buchlappen vom Dornhai.

von Frankreich mit 18 Prozent, Großbritannien mit 14 Prozent und Portugal mit 10,5 Prozent. Den Angaben der Welternährungsorganisation (FAO) zufolge fingen die EU-Länder 2003 zusammen fast 115.000 Tonnen Haie (inklusive Rochen und Chimären). Die EU ist darüber hinaus auch ein wichtiger Konsument und Händler von Haifleisch. Vor allem Dorn-, Glatt- und Katzenhai sowie Rochen, Mako- und Heringshai wird hier gekauft.

Das Fehlen wissenschaftlich fundierter Fanggrenzen innerhalb der EU hat zu einem drastischen Rückgang in den europäischen Beständen der Haie sowie den eng verwandten Rochen und Chimären geführt. Annähernd ein Drittel dieser Arten sind heute als gefährdet nach den Kriterien der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) einzustufen.

Arten wie Dorn-, Herings-, Tiefwasser- und Engelhaie sowie Spitz- und Glattrochen sind im Nordostatlantik als vom Aussterben bedroht eingestuft worden.

Die gemeinsame Fischereipolitik der EU reguliert das Fischereiwesen für kommerzielle Fänge. Dennoch gelten nur für Dornhai, Heringshai, Tiefseehaiarten und einige Rochenarten EU-Fanggrenzen, die jedoch nicht mit den wissenschaftlichen Empfehlungen übereinstimmen. Der Rückgang der Bestände ist alarmierend, aber die wenigen bestehenden EU-Fangquoten für Haie reichen nicht aus, um ihn aufzuhalten, und zudem gibt es keine internationalen Fanggrenzen für Haie im Atlantik.

**Nr. 1**  
på Langeland  
250 m<sup>2</sup>



**Nr. 1**  
auf Langeland  
250 m<sup>2</sup>

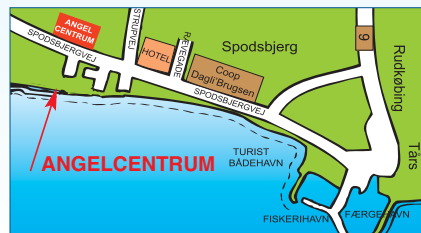
**LÆGGER DU VÆGT PÅ**  
**GOD SERVICE · GOD RÅDGIVNING · STORT UDVALG**  
**LAVE PRISER ...SÅ KOM TIL OS**

**LEGEN SIE WERT AUF**  
**GUTEN SERVICE · GUTE BERATUNG · GROßE AUSWAHL**  
**NIEDRIGE PREISE ...DANN KOMMEN SIE ZU UNS.**

- Fiskegrej & tilbehør
- Fisketure med kutter
- Udlejning af både og fisketænger
- Dagl. friske orme
- Fisketegn
- Udlejning af værelser
- 250 kvm med alt til lystfiskeri
- Souvenirs
- Ormeautomat



- Angelgeräte & Zubehör
- Kutterangeltouren
- Verleih von Angelbooten und Angelruten
- Tägl. frische Würmer
- Angelscheine
- Zimmervermietung
- 250 m<sup>2</sup> rund ums Angeln
- Souvenirs
- Köderautomat



### ANGELCENTRUM LANGELAND

SPODSBJERGVEJ 301 · Tlf. + Fax 0045 62 50 14 13  
Homepage: [www.angelcentrum.dk](http://www.angelcentrum.dk) - E-mail: [langeland@angelcentrum.dk](mailto:langeland@angelcentrum.dk)  
300 m fra Spodsbjerg Havn · 300 m vom Spodsbjerg Hafen



Die EU hat das „Finning“ bei Haien, eine Verarbeitungspraxis bei der die Flossen abgetrennt und der Haikörper zurück ins Meer geworfen wird, unterbunden, indem sie das Entfernen der Flossen auf dem Meer verboten hat. Es gibt allerdings eine Ausnahmeregelung, die es Mitgliedstaaten ermöglicht, Sondergenehmigungen für das Abtrennen der Flossen mit gleichzeitigem Zurückbehalten der Körper an Bord auszustellen. Körper und Flossen können auch getrennt angelandet werden und durch ein ungünstiges zugelassenes Gewichtsverhältnis von Flossen zu Körpern, bieten diese Sondergenehmigungen Schlupflöcher in der Gesetzgebung.

Angesichts dieser äußerst bedrohlichen Situation forderte die Welternährungsorganisation (FAO) in einem 1999 erlassenen internationalen Aktionsplan für Haie alle Fischereinationen auf, nationale und regionale Aktionspläne für den Schutz von Haien zu entwerfen. Erst im Dezember 2007 wurde ein erster Entwurf eines europäischen Haiaktionsplans von der EU-Fischereikommission vorgelegt, der zurzeit durch die Instanzen geht, geprüft und verändert wird.

Alle EU-Mitgliedstaaten müssen ihren Teil zum Erhalt von Haien, Rochen und Chimären beitragen. Solange die wichtigen Entscheidungen den Ländern mit dem größten wirtschaftlichen Interesse überlassen bleiben, ist es unwahrscheinlich, dass die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen eingeleitet werden, um den Erhalt dieser langsam wachsenden Arten zu sichern.

Die Shark Alliance setzt sich für einen starken europäischen Haiaktionsplan ein, der sich an den seit langen bestehenden wissenschaftlichen Empfehlungen orientieren soll und die Schlupflöcher in der bestehenden Finning-Verordnung schließt.

Hierzu wurde im letzten Jahr die European Shark Week von der Shark Alliance ins Leben gerufen, um die wachsende Besorgnis der Bürger um die Existenz der Haie in Europa zu zeigen. Es wurden nach einer nur kurzen Organisationsphase bei 100 Veranstaltungen in ganz Europa 20.000 Unterschriften für die Petition gesammelt und im November 2007 der EU-Kommission übergeben. Auch dieses Jahr wollen wir in der European Shark Week auf die Bedrohungs-



Der schnellste Fisch der Welt, der Makohai, endet häufig als Steak auf den Tellern in Europa.

situation der Haie und ihrer Verwandten hinweisen und die zuständigen nationalen Ministerien zum Handeln durch eine Petition auffordern. Denn im letzten Jahr konnten wir die Politiker damit bewegen den lang erwarteten Haiaktionsplan anzugehen, dieses Jahr wird er ausgearbeitet – die rich-

tige Zeit um noch Einfluss zu nehmen und sie aufzufordern einen starken Aktionsplan anzufertigen.

Hierzu soll dieses Jahr die Aktionswoche noch viel größer werden und wesentlich mehr Unterschriften zusammenkommen – und dazu brauchen wir Ihre Hilfe! Unsere Petition finden Sie

unter [www.europeansharkweek.org](http://www.europeansharkweek.org), weitere Informationen auf der deutschen Seite [www.europeansharkweek.elasmo.de](http://www.europeansharkweek.elasmo.de)

**Dipl.-Biol. Heike Zidowitz**  
**Shark Alliance Koordinatorin**  
**Deutschland**

# Einladung

## zur Teilnahme an der

### EUROPEAN SHARK WEEK 2008

11.-19. Oktober



FOSTER BROTHERS 6 OFF THE HEDGE



PROJECT THE SHARKS



MITSUBISHI/SANROCK/TELDORP DE SARAVIA

**SCHÜTZT UNSERE HAIE**  
 Die europäischen Gewässer, von der kalten Nordsee bis zu den wärmsten Gebieten des Mittelmeeres, beheimaten über 130 Hai-, Rochen- und Chimärenarten (Knorpelfische).

**Ein Drittel der europäischen Haibestände sind bereits stark bedroht, doch trotz dieser alarmierenden Zahl bleiben die meisten Hai- und Rochenfischereien in der EU unreguliert und wissenschaftliche Empfehlungen unbeachtet.**

**Die zweite European Shark Week findet vom 11. bis 19. Oktober 2008 statt und ist eine einzigartige Gelegenheit für die Menschen in ganz Europa ihre Unterstützung für den Schutz der Haie zu zeigen. Mit der Aktionswoche kann wirklich etwas bewegt werden und so begrüßen und freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.**

Schon während der European Shark Week 2007 konnten Aquarien, Tauchvereine und viele andere Organisationen mehr als 100 Veranstaltungen ausrichten und mehr als 20.000 Unterschriften sammeln. Dieses Jahr ist wirklich entscheidend in der europäischen Hai-Politik, weshalb wir uns ganz besonders ins Zeug legen wollen, um die European Shark Week so groß wie möglich zu machen!

**JETZT IST DIE GELEGENHEIT!**  
 Helfen Sie dabei, gemeinsam mit den Shark Alliance Organisationen, das Ansehen der Haie und auch Ihrer Organisation zu verbessern, indem Sie mit uns die European Shark Week feiern. In diesem Jahr geht unsere Botschaft direkt an die Regierungen, um einem starken europäischen Haiaktionsplan einzufordern. Unsere Gesuche werden gerade in den letzten Monaten der Ausarbeitungen zu diesem lang erwarteten Plan kommen, sodass es tatsächlich eine gute Chance für einen Einfluss auf diesen Prozess geben wird.

Wenn Sie mehr über die European Shark Week erfahren möchten und wie Sie etwas beitragen können, dann kontaktieren Sie mich gern unter [heikezidowitz@web.de](mailto:heikezidowitz@web.de)

Wir hoffen bald von Ihnen zu hören!

**BITTE SCHICKEN SIE DIESE EINLADUNG AN IHRE KOLLEGEN UND KONTAKTE WEITER**

*Heike Zidowitz, Shark Alliance Koordinatorin Deutschland  
 Deutsche Elasmobranchier-Gesellschaft e.V. (D.E.G.)  
 Initiative zur Erhaltung von Haien, Rochen und Chimären*

**European shark week**  
 11.-19. Oktober 2008  
 SCHÜTZT UNSERE HAIE  
 JETZT IST DIE GELEGENHEIT!

Die D.E.G. ist Mitglied der Shark Alliance, ein Zusammenschluss von 51 gemeinnützigen Organisationen, die sich für den Schutz und die Gesundheit der europäischen Haibestände durch die Verbesserung der Fischereipolitik einsetzen. Mitglieder in Deutschland sind: DEEPWAVE e.V., die Deutsche Elasmobranchier-Gesellschaft e.V., die Gesellschaft zum Schutz der Meeressäugtiere e.V., sharkCHANCE e.V. und der Verband Deutscher Sporttaucher e.V.



**SHARK ALLIANCE**



# KOTT FREIZEIT

ANGELGERÄTE - JAGD - OUTDOOR



Von Angelgeräten, Freizeit- und Outdoorbekleidung,  
Sonnensegel bis Zeltzubehör



Fachberatung und aktuelle Angeltipps



Süß- und Salzwasserköder

**TENSON**



Angeltouren auf der Nordsee  
3 -20 Stunden mit der  
**M / S SOLEA**  
Anmeldung (0045) 97 31 28 88



- KOTT FREIZEIT -

- KOTT FREIZEIT - DK -

**HEILIGENHAFEN** Ab 5 Uhr  
geöffnet

Am Hafen (direkt an der Hauptstrasse mit Parkplätzen)  
Tel. (04362) 504196

Hvide Sande - direkt am Kreisverkehr

Tel. (0045) 97311537 ganzjährig geöffnet

**FEHMARN**

Ortseingang Burg im Pennymarkt / Landkirchener Weg 66  
Tel. (04371) 502163

**KÜHLUNGSBORN - WEST**

direkt an der Hauptstrasse - beim Edekamarkt - Rerikerstr. 12  
Tel. (0382) 9314727 Parkplätze vorhanden





## PRESSEMITTEILUNG Nr. 02/2008

Berlin, 18. April 2008

# Fahne des ältesten Anglervereins Deutschlands in die Obhut des DAV übergeben

Am 18. April 2008 übergab Heinz Haase, Vorsitzender der „Angelfreunde 1866“ Berlin e.V., die Fahne des ältesten deutschen Anglervereins an den Präsidenten des Deutschen Anglerverbandes, Bernd Mikulin. Damit erfüllte er einen Beschluss der Mitglieder der „Angelfreunde 1866“, ihre als historisch wertvolles deutsches Kulturgut eingestufte Vereinsfahne in die Obhut des DAV zu geben.



Die feierliche Übergabe des 133 Jahre alten Vereinsbanners aus Seide mit Kunststickerei fand in der Bundesgeschäftsstelle des DAV im Weißenseer Weg in Berlin statt. Dort wird die Fahne in einer speziell dafür angefertigten Vitrine aufbewahrt, um diese einzigartige Kostbarkeit später in einem Angelmuseum der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der heutige DAV-Verein „Angelfreunde 1866“ Berlin e.V. wurde, wie die Vereinschronik berichtet, am 8. März 1866 als „Central-Verein der Angelfreunde zu Berlin“ gegründet und in das Berliner Vereinsregister eingetragen. Damit ist er der erste deutsche Anglerverein, der polizeilich gemeldet und in einem staatlichen Vereinsregister geführt wurde. Seine Heimstatt fand der Verein am Rummelsburger See.

Die von den Frauen und Mädchen des Vereins handgestickte und am 6. März 1875 geweihte Vereinsfahne wurde in den Jahren 1876, 1891 und 1894 durch Gedenkschleifen ergänzt. Sie war stets der besondere Stolz der Vereinsmitglieder. Im November 2005 beschlossen sie deshalb im Rahmen der Vorbereitung auf ihr 140. Gründungsjubiläum, die Fahne, an der der Zahn der Zeit gewaltig genagt hatte, restaurieren zu lassen. Die „Angelfreunde 1866“ sahen sich in der Verantwortung, das Schmuckstück vor dem endgültigen Verfall zu bewahren und sie wiederherstellen zu lassen. In einer bundesweiten Aktion spendeten viele Anglerinnen und Angler, Betriebe, Anglerverbände und -vereine Geld, um die Kosten der Restaurierung abzudecken.

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins am 9. April 2008 konnte Heinz Haase aus den Händen von Diplom-Restauratorin Brigitte Krüger die frisch restaurierte Fahne wieder in Empfang nehmen, die nun in neuem Glanz erstahlt.

Ansprechpartner:

**Gunter Hänel**, DAV-Referent für Öffentlichkeitsarbeit



# Makrele

## mit eingelegtem Pfirsich und Pfefferlingen

### Zutaten

2 Makrelen, ca. 350 - 400 g  
4 weiße Pfirsiche  
10 ml Rotweinessig  
5 g Pfeilwurzstärke  
Meersalz frisch gemahlen  
20 g Butter 300 g Pfefferlinge  
Olivenöl zum Braten

### Zum Anrichten

1 kleines Bund Schnittlauch, Kümmelöl,  
Grobes Meersalz, Bunsenbrenner

Die Makrele filetieren, restliche Gräten  
entfernen, zurechtschneiden und kalt  
stellen.

Pfirsiche kurz in kochendem Wasser  
blanchieren, schälen und halbieren.



Die Pfirsichhälften in ca. 500 ml warmer Banylusreduktion für 24 Stunden marinieren. (Banylusreduktion = 1 Liter Rotwein, 1 Liter Traubensaft gemeinsam auf einen Liter einkochen.)

Den Backofen auf 80°C Umluft vorheizen. In der Zwischenzeit die restliche

Banylusreduktion einkochen lassen, Essig dazugeben und mit Pfeilwurzstärke binden. (völlig geschmacksneutral). Würzen, mit kalter Butter aufmontieren und passieren.

Die Pfefferlinge putzen und in einer Pfanne in Olivenöl braten. Die Makrelenfilets leicht würzen, mit einem Bunsenbrenner jede Seite 20 Sekunden abflammen (wenn das Makrelenfilet schwarz wird, seid Ihr mit der Flamme zu dicht!) und für 6 Minuten bei 80° C in den Backofen geben.

Die marinierten Pfirsichhälften in Spalten schneiden und kurz in Butter anbraten. Die Reduktion auf den Tellern verteilen, die Makrelenfilets mittig platzieren. Die gebratenen Pfefferlinge und die Pfirsichspalten anrichten und alles mit etwas Schnittlauch und Kümmelöl garnieren. (Kümmelöl ganz einfach selbst gemacht. Rapsöl mit etwas Kümmel auf 70°C erwärmen, erkalten lassen. Hält ca. 3 Monate.)

Zum Schluss Fisch nochmals mit Salz und Pfeffer würzen. Beides immer frisch gemahlen.

Auf jede weitere Beigabe verzichte ich bei diesem Gericht. Die verschiedenen Aromen kommen so zur vollen Entfaltung und ich würde sie nicht durch weitere Beigaben stören wollen. Dann doch lieber etwas mehr von der Makrele.

Als Getränk würde ich einen leichten Weißwein ohne großes Volumen und eiskaltes Mineralwasser ohne Sprudel empfehlen.

**Bernd A. Gaidus**



## Aufnäher und Abzeichen des DMV e.V.

Sehr geehrter Sportfreund,  
als Geräte- und Güterverwalter des DMV bin ich für die von Ihnen gewünschten Abzeichen zuständig.

**José Martins**

**Rahlstedter Str. 154, Tel. 040-677 79 29**

Alle DMV-Abzeichen sind sehr dekorativ. Bestellungen bitte bei Vorkasse per Scheck, zuzüglich Porto. Bei größeren Bestellungen beachten Sie bitte die geltenden Gebührensbestimmungen der Bundespost.

### Hier unsere Preisliste:

DMV-Aufnäher „Gold“	
Handarbeit	€ 10,30,-
DMV-Aufnäher „Standard“	€ 4,-
DMV-Aufnäher „Bambiniclub“	€ 4,-
DMV-Anstecknadel	€ 2,-
DMV-Manschettknöpfe (Paar)	€ 8,-
DMV-Aufkleber	€ 1,-
DMV-Mützen	€ 12,90,-
DMV-T-Shirts „Standard“	€ 10,30,-
DMV-T-Shirts „Gold“	€ 13,90,-

### NEU

DMV-Polo-Shirt (schwarz)	€ 18,90,-
und soweit vorhanden, von vergangenen Veranstaltungen „Aufnäher“	€ 1,-
DMV-Krawatten, dunkelrot und blau mit eingewebtem goldenen Hai	€ 12,90,-

Diese Preise gelten pro Stück!

## Jahreshauptversammlung

am 21. Februar 2009 um 10.00 Uhr  
Hotel Garbsener Schweiz  
Garbsener Schweiz 1-5 · 30823 Garbsen

**Einzelmitgliederversammlung**  
21. Februar 2009 um 9.00 Uhr

**Achtung:** bitte jede Änderung der Bankverbindung umgehend dem Schatzmeister mitteilen!!  
Kosten für fehlgeschlagene Abbuchungsversuche gehen zu Lasten des vergesslichen Mitglieds.  
Das gleiche gilt auch für Adressenänderungen!

## Neue Beitragssätze für den DMV

Mitgliedsbeitrag = € 26,-

### Spartenbeitrag Brandung:

DAV Brandungsanglertage	zwei Tage á € 16,50	= € 33,-
DMV Brandungsanglertage	zwei Tage á € 16,50	= € 33,-
Deutsche Brandungsanglertage		= € 35,-
Bei Veranstaltungen in MVP	+ € 7,-	

### Spartenbeitrag Boot

DAV / DMV Bootsanglertage	zwei Tage á € 45,-	= € 90,-
Deutsche Bootsanglertage		= € 90,-

Spartenbeiträge beinhalten Ehrengaben für die Veranstaltung sowie die Aufwendungen für die Ordner, Veranstaltungsmittel, Aufnäher, Porto, Telefonkosten usw.  
Der DMV erzielt aus den Gemeinschaftsveranstaltungen keinerlei Gewinn.



## Namen und Adressen im Deutschen Meeresangler Verband

### GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUM

#### Präsident

Gesamtleitung/Koordination des Sportbetriebes für das Boots- und Brandungsangeln

#### RALF DETERDING

Otto-Bögeholz-Straße 1,  
38112 Braunschweig  
Tel. 0531-51023 (priv.),  
Tel. 05361-926870 (dienstl.)



praesident@deutscher-meeresangler-verband.de

#### Vizepräsident

Koordinierung des Big Game Angeln

#### JOSEF DETERS

Lesserstraße 77b, 22049 Hamburg  
Tel. 040-669 97 003 (priv.),  
Tel. 040-767 307-70,  
Durchwahl -86 (dienstl.),  
j.deters@deutscher-meeresangler-verband.de



#### Vizepräsident

Schatzmeister

#### FRANZ MORAVEC

Biehlweg 2a, 22049 Hamburg,  
Tel. 040-650 39 961,  
vizepraesident@deutscher-meeresangler-verband.de

#### Vizepräsident

Schulung, Ausbildung und Jugendangeln sowie Tier-, Natur- und Umweltschutz und Fischereirecht

#### SIEGFRIED STOCKFLETH

Ahornweg 26, 25436 Uetersen,  
Tel. + Fax 04122-3153  
praesident@lav-union-nord.de



### ERWEITERTES PRÄSIDIUM

Referent für Finanzen

#### Franz Moravec

Biehlweg 2a, 22049 Hamburg  
Tel.: 040-650 39 961  
franzmoravec@web.de

Referent für Bootsangeln

#### Jens Illmaier

Wiesenstraße 32, 21395 Tespe  
Tel. 04176-8173 (priv.), 04152-179513 (dienstl.)  
jensillmaier@aol.com

Referent für Brandungsangeln

#### Thomas Fischer

Drahtmühle 26, 22956 Grönwohld  
Tel. + Fax 04154-70 72 92  
fischfam@freenet.de

Referentin für Damenangeln

#### Meike Fischer

Drahtmühle 26, 22956 Grönwohld  
Tel. + Fax 04154-70 72 92  
fischfam@freenet.de

Referent für Distanzwerfen für Meeresangler/ Sea long slinging

#### Stephan Laudage

Auf der Welle 58, 31157 Sarstedt  
Tel. 05066-81 16 43, Fax 05066-60 25 73  
Mobil 0174-967 56 09  
longslinging@deutscher-meeresangler-verband.de

Referent für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

#### Bernd Gaidus

Walddörferstr. 137, 22047 Hamburg  
Tel. 040-695 17 94  
bernd.gaidus@hamburg.de

Referent für Geräte und Güterverwaltung

#### Jose Martins

Rahlstedter Str. 154, 22143 Hamburg  
Tel. 040-677 79 29, Fax 040-677 76 63  
gueterreferent@deutscher-meeresangler-verband.de

Referent für Schulung, Ausbildung und Jugendangeln sowie Webmaster und Schriftführer

#### Andre Meister

Steinberg 84, 22880 Wedel  
Tel. 04103-806 88 18,  
jugendreferent@Deutscher-Meeresangler-Verband.de

Referent für Statistik und Karteiführung

#### Holger Speetzen

Eggersweide 39, 22159 Hamburg  
Tel. 040-645 49 11  
speetzendmv@web.de

### BEIGESTELLTE DES PRÄSIDIUMS

BEIGESTELLTER  
Notarangelegenheiten und internationale Kontakte

#### Dr. Hubert Waldheim

Dörpstraat 19, 23756 Neuratjensdorf  
hubert.waldheim@t-online.de

EHREN RAT

Vorsitzender des Verbandehrenrates

#### Peter Brandt

Am Bahnhof 21b, 23769 Fehmarn-Landkirchen  
Tel. 04371-50 10 87,  
Mobil 0160-98 12 16 21  
ptbrandt@t-online.de

Schiedsgericht

#### D. Großmann, J. Wagenschein, W. Fährmann

Bankverbindung: Konto DMV · Hypo Vereinsbank · Kto.Nr. 3800190 · BLZ 200 300 00

#### HERAUSGEBER

Deutscher Meeresangler Verband e.V. im DAV  
Otto-Bögeholz-Straße 1  
38112 Braunschweig  
www.deutscher-meeresangler-verband.de

#### REDAKTION

Bernd Gaidus  
© DMV e.V.  
Titelfoto:  
Ralf Deterding

#### GESAMTHERSTELLUNG

Idee, Satz & Druck GmbH  
Ahrensburger Straße 128, 22045 Hamburg  
Tel. 040 - 66 96 14-0, Fax 040 - 66 96 14-11  
www.idee-satz-druck.de



# Dieter-Eisele-Qualität

Dieter Eiseles Qualitätsköder sind das Resultat vieler Jahre großer Erfahrung wie auch der sorgfältigen Produktentwicklung und der zahlreichen und stetigen Testreihen mit Know-How! Materialien, Fertigungsprozesse und Fangmethoden fließen in die Produkte ein. Dieter Eisele und sein Team arbeiten seit über 25 Jahren nicht nur im Vertrieb der Produkte, sondern auch in der Entwicklung, am Wasser und in der Fertigung. Die Philosophie der Firma Dieter Eisele spiegelt sich in der Select-Pilker-Serie wieder. Ein Produkt, nicht am grünen Tisch entwickelt, in Deutschland gefertigt, aus den besten Komponenten hergestellt und mit handwerklichem Geschick zu einem sehr fängigen und langlebigen Produkt verarbeitet.



POWER

PRO


SELECT

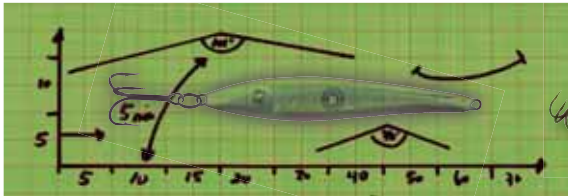
KING


PEARL

REFLEX

ANGLER HABEN DAS RECHT ZU ERFAHREN, WARUM UNSERE PILKER SO ERFOLGREICH SIND.

$$p_b + h_2O^2 \times C = 10 + kg \gg \text{  }$$



Dieter Eisele fertigt seine Pilker und Systeme seit über 25 Jahren in Deutschland. Die Produkte des Eisele-Meeresprogramms bringen dem Angler nicht nur einen hochwertigen und fängigen Köder, sondern auch ein Stück Lebensgefühl, den Fisch mit einem Pilker von Dieter-Eisele erbeutet zu haben. Alle in Deutschland gefertigten Produkte tragen unser Gütesiegel, im Katalog und an den Produkten. 



BLACK PANTER